

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 18. Dezember 2019

im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Kurt Bergmaier
Stefan Birkner
Michael Deininger

Herr Deininger verläßt die Sitzung um 20.55
Uhr nach TOP 1 nö.

Helga Gall
Florian Gradl
Rudi Hoffmann
Wolfram Häberle
Rainer Jünger
Luzius Kloker
Marlene Orban
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Christian Steer
Stefanie Windhausen-Grellmann

Entschuldigt sind

Thomas Betz

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 04.12.2019, öffentlicher Teil
2. Aufstellung des Bebauungsplan "Prixgelände"; Beschlussmäßige Behandlung der anlässlich der 3. erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss
3. Feinuntersuchung Staatsstraße St 2055; Auftragsvergabe an Planungsbüro
4. Prixgelände, Baumrodung auf gemeindeeigenen Flächen; Auftragsvergabe
5. Neufassung Garagen- und Stellplatzsatzung , Diskussion, ggf. Beschlussfassung
6. Antrag auf Darlehensvergabe an den TSV Schondorf
7. Kraftfahrzeugversicherung Anhänger Bauhof Schondorf
8. Zuschussantrag der Montessori-Schule Kaufering für das Schuljahr 2019/2020
9. Zuschussantrag Malteser Hilfsdienste e.V.
10. Zuschussantrag auf Zuwendung für die Arbeit der Beratungsstelle von pro familia für 2020
11. Antrag auf Spargelverkaufsplatz 2020 an der Bergstraße, Fa. L.
12. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
13. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 15.1 Plakatierung Ortsgruppe der Grünen

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 04.12.2019, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 04.12.2019, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	11	0

Hinweis:

Hr. Hoffmann und Hr. Häberle waren bei der Abstimmung nicht im Raum anwesend; Hr. Steer und Hr. Kloker enthalten sich einer Stimmabgabe wegen seinerzeitigen Nichtteilnahme.

2. Aufstellung des Bebauungsplan "Prixgelände"; Beschlussmäßige Behandlung der anlässlich der 3. erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Grundlage ist die am 23.10.2019 ausgehändigte Unterlage. Hr. Müller verliest die eingegangenen Bedenken und Anregungen.

Siehe Anlage 1; diese ist vollinhaltlich Bestandteil der Niederschrift.

3. Feinuntersuchung Staatsstraße St 2055; Auftragsvergabe an Planungsbüro

Sachverhalt:

Für die Maßnahme aus dem ISEK „Feinuntersuchung Staatsstraße St 2055“ wurden von der Verwaltung Angebote von Planungsbüros eingeholt. Es wurden sechs Büros angefragt, zwei Angebote gingen ein. Davon war ein Angebot nicht wertbar, da die geforderte Leistung nicht im vollen Umfang angeboten wurde.

Folgendes Angebot entspricht den Anforderungen und kann nach den Vergabekriterien vergeben werden:

Büro für Städtebau und Freiraumplanung S. und B., München	89.000,- EUR
---	--------------

Ein Vorabgespräch verlief positiv, das Büro hat sich vollumfänglich mit der Aufgabenstellung auseinandergesetzt und lässt aufgrund der im Team beteiligten Fachbüros auf eine erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Aufgabe schließen.

Mit im Team des Büros sowie im Angebot enthalten sind der Verkehrsgutachter Prof. Dr.-Ing. H. K., das Teamred (Innovationsberatung Mobilität), das Büro S (Systemtechnik/Verkehrstechnik) und das Büro Dr. G. für Energie- und Umweltfragen.

Die Maßnahme wurde bereits mit der Bedarfsmitteilung für die Städtebauförderung angezeigt.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Der Haushaltsansatz (Haushaltsstelle 630.9502) für diese Maßnahme beträgt 10.000 €. Die weiteren Kosten werden in den Haushalt 2020 aufgenommen.

Diskussionsverlauf:

Im Haushaltsansatz ist die Maßnahme für 2020 voll zu berücksichtigen.

Nachdem die Staatsstraße nicht direkt im Einflussgebiet der Gemeinde liegt, und bauliche Maßnahmen mit dem Straßenbauamt nur erreichbar sind, wenn eine vernünftige Argumentation geliefert wird, benötigt man die Feinuntersuchung der Situation der Staatsstraße.

Ziele:

- Verbesserung der Sicherheit des Fahrradverkehrs
- gleichberechtigtes Miteinander aller Benutzer
- weiterer sicherer Übergang auf Höhe der Schule
- grundsätzlich soll eine Argumentationshilfe für die Verhandlungen mit dem Straßenbauamt WM geliefert werden
- Lösungsansätze sollen gefunden werden.

Das Planungsbüro soll frühzeitig mit der Untersuchung beginnen und die Bevölkerung und das Straßenbauamt engmaschig involvieren. Die Arbeitsgruppe „Sicher durch Schondorf“ wird ebenfalls daran beteiligt.

Hr. Jünger gibt zu bedenken, dass Planungskosten für eine Umgehung mit bis zu 90 % bezuschusst werden. Zudem bittet er darum, die Smileys näher an die Ortseingangsschilder zu montieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, das Büro für Städtebau und Freiraumplanung S. u. B. , München für die Feinuntersuchung der Staatsstraße St 2055 auf Grundlage des eingereichten Angebots v. 30.10.2019 in Höhe von 89.000,- EUR brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

4. Prixgelände, Baumrodung auf gemeindeeigenen Flächen; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Zur Baufeldfreimachung auf dem ehem. Prix-Gelände müssen vorhandene Bäume gerodet werden. Dem Fällantrag wurde bereits durch die Baumschutzkommission zugestimmt, Ausgleichspflanzungen sind im B-Plan vorgesehen.

Die Ringstraße soll laut Planung durch einen Gehweg erweitert werden. Für die Rodung der dafür vorgesehenen Fläche ist die Gemeinde zuständig.

Die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH hat für das gesamte Prix-Areal Angebote für die Baumrodung eingeholt, getrennt nach Anteil Gemeinde und Anteil Wüstenrot.

Demnach entfallen für Baumfällungen entlang der Ringstraße auf die Gemeinde:

1.	M. M., Raisting	8.508,50 EUR
		9.877,00 EUR

Zusätzlich für Wurzelstockfräsen:

1.	M. M. , Raisting	1,07 EUR/cm Durchmesser
		1,43 EUR/cm Durchmesser

Geschätzt ca. 2.000,- EUR gesamt für Wurzelstockfräsen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung für die Rodung der gemeindeeigenen Flächen auf dem ehem. Prix-Gelände entlang der Ringstraße die Firma M., Raisting auf Grundlage ihrer Angebote v. 10. u. 18.11.2019 in einer Höhe von gesamt 10.508,50 EUR brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

Hinweis:

Während der Abstimmung war Frau Windhausen-Grellmann nicht im Sitzungssaal anwesend.

5. Neufassung Garagen- und Stellplatzsatzung , Diskussion, ggf. Beschlussfassung

Beschluss:

Der Gemeinderat ist sich einig, die Garagen und Stellplatzsatzung mit den eben besprochenen Änderungen, zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

Hinweis:

Während der Abstimmung war Herr Gradl nicht im Sitzungssaal anwesend.

6. Antrag auf Darlehensvergabe an den TSV Schondorf

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 23.10.2019 im nichtöffentlichen Teil, wurde vom Vorstandsvorsitzenden des TSV Schondorf, Herrn Maik Klehn bereits darüber berichtet, dass das Sportheim am Sportplatz dringend saniert werden muss. Nunmehr fand am 30.11.2019 eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, bei der dem Vorstand die Freigabe für die Darlehensbeantragung gegeben wurde.

Unterlagen für die derzeit beantragte Darlehenssumme in Höhe von € 55.000,-- liegen dem Antragschreiber bei. Eine angedachte Küchenerweiterung wurde mit Herrn Architekt E. B. besprochen, aber noch nicht abschließend berechnet. Hierfür sind bisher keine Kosten in der beantragten Darlehenssumme angesetzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe eines Darlehens in Höhe von € 55.000,- zu.

Die Verwaltung arbeitete einen Darlehensvertrag aus; dieser wird nochmals im Gemeinderat vorgestellt. Die Weitergabe von Negativzinsen soll geprüft werden.

Konditionen:

Dauer der Darlehensvergabe (Befristung)

Zinsbindung 10 Jahre 0 %

Rückzahlungsmodalitäten?

Länge der Tilgungsfreistellung nach der Vollinanspruchnahme

Sondertilgungen werden zugelassen

Zusätzlich sollte die Verwaltung prüfen, welche der Maßnahmen von der Gemeinde als Liegenschaftseigentümer übernommen werden sollten. Außerdem sollte die Küchenerweiterung geplant und kalkuliert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	1

7. Kraftfahrzeugversicherung Anhänger Bauhof Schondorf

Sachverhalt:

Inzwischen liegt ein Angebot vor:

Haftpflicht	€ 14,16 inkl. Steuer
Vollkasko ohne SB	€ 201,71 inkl. Steuer
Vollkasko SB 150 €	€ 175,05 inkl. Steuer

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung zu einem jährlichen Betrag in Höhe von Euro 201,71 und einer Haftpflichtversicherung jährlich Euro 15,16 inkl. Vers. Steuer zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

8. Zuschussantrag der Montessori-Schule Kaufering für das Schuljahr 2019/2020

Sachverhalt:

Die Montessori-Schule Kaufering stellt einen Zuschussantrag für das Schuljahr 2019/2020. Derzeit besuchen zwei Schondorfer Kinder die Montessori-Schule. Im vergangenen Jahr wurde erstmals ein Zuschuss in Höhe von € 130,- pro Schüler/in, insgesamt € 390,-, gewährt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 130,- € für das Schuljahr 2019/2020 pro Kind, also insgesamt € 260,- zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

9. Zuschussantrag Malteser Hilfsdienste e.V.

Sachverhalt:

In diesem Jahr ging erstmalig ein Zuschuss-Antrag für die laufenden Kosten der Malteser Hilfsdienste e.V. ein (siehe Antrag).

Es wird ein Zuschuss in Höhe von € 0,50 pro Einwohner beantragt. Das würde beim derzeitigen Einwohnstand von 3.969 (Stand 31.07.2019) € 1.984,50 ausmachen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss in Höhe von € 0,20 pro Einwohner zu, d.h. für 2020 € 793,80, zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	12	3

10. Zuschussantrag auf Zuwendung für die Arbeit der Beratungsstelle von pro familia für 2020

Sachverhalt:

Pro familia Schwangeren- und Familienberatung FFB beantragt eine Zuwendung zur Unterstützung ihrer Arbeit für 2020.

Ab 2010 wurden auf Antrag von pro familia jeweils € 300,- gezahlt. Evtl. sollte über eine moderate Erhöhung nachgedacht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für 2020 die Arbeit von pro familia mit einem Zuschuss in Höhe von € 350,- zu unterstützen. Die Summe soll im Januar 2020 zur Zahlung gelangen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

Hinweis:

Hr. Klover war während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

11. Antrag auf Spargelverkaufsplatz 2020 an der Bergstraße, Fa. L.

Sachverhalt:

Wie auch in den Vorjahren stellt die Fa. L. für das Jahr 2020 den Antrag zur temporären Nutzung gemeindlicher Flächen an der Bergstraße, um hier Spargel zu verkaufen.

Die Pacht für die Nutzung Mitte März bis Ende Juni betrug in den Vorjahren Euro 100,00 pro Monat. Sie wurden seit 2016 nicht mehr angepasst.

Diskussionsverlauf:

Für das Jahr 2021 ist eine moderate Pachterhöhung angedacht – Hinweis an die Fa. Lohner.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag der Fa. L. stattzugeben. Die Pacht für die temporäre Nutzung der gemeindlichen Flächen wird auf Euro 100,00 pro Monat festgesetzt.

Die Aufstellung des Verkaufsstandes darf nur in Abstimmung mit der Verwaltung auf dem vorgegebenen Platz erfolgen und soll berücksichtigen, dass wahrscheinlich auch ein Erdbeerverkaufsstand aufgestellt werden wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

Hinweis:

Während der Abstimmung war Herr Kloker nicht im Sitzungssaal anwesend.

12. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes**Sachverhalt:**

Info an den GR bezüglich der Erdgasversorgung für das Kinderhaus.

13. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil****Sachverhalt:**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge**Sachverhalt:**

Hr. Jünger moniert die „grünen“ Artikel im Gemeindeblatt „Einhorn“ – Herr Herrmann entgegnet, dass gerne alle Fraktionen Artikel für das Gemeindeblatt liefern können.

Hr. Wagner dankt allen Mitarbeitern/innen der Verwaltung und des Bauhofs für die Umsetzung der gefällten Beschlüsse. Die Mitarbeiter werden darüber per Mail informiert.

Hr. Häberle bittet den Parkplatz „Fischerweg“ für den Winter zu sperren.

Thema **Sylvesterfeuerwerk** – In der näheren Umgebung von Kirchen, Kindergärten, Krankenhäusern etc. darf kein Sylvesterfeuerwerk abgeschossen werden. Wiedervorlage Juni 2020 wegen Planung für Sylvester 2020/2021.

15.1 Plakatierung Ortsgruppe der Grünen

Sachverhalt:

Die Ortsgruppe der Grünen bittet um Genehmigung einer Plakatierung mit 10 A0 Plakaten vom 20.1. – 30.1.2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Plakatierung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Strohmeier Beate
Schriftführerin